

TRIWiCON



PARTNER FÜR MESSE, KONGRESS UND TOURISMUS
WIESBADEN

WIRTSCHAFTSPLAN

2026

überarbeitet

(STAND: 28. Oktober 2025)

Inhaltsverzeichnis

ÜBERARBEITETER WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON	3
ERFOLGSPLAN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON...	4
FINANZPLAN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON.....	5
ERLÄUTERUNGEN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026	6
Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen.....	6
Erlöse aus Mieten und Pachten.....	6
Sonstige Umsatzerlöse	6
Sonstige betriebliche Erträge	7
Personalaufwand	7
Sachaufwand für bezogene Waren	7
Aufwand für bezogene Leistungen	7
Energie	7
Reinigung.....	8
Verwaltungskostenumlage	8
Abschreibung	8
Betriebliche Steuern.....	8
Mietaufwendungen.....	8
Instandhaltungen	8
Rechtsberatung und Prüfung.....	9
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.....	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9
Finanzergebnis	9
Betriebskostenzuschuss von LHW (BKZ)	9
Verlustübernahme für die WICM GmbH	10
Jahresergebnis	10
STELLENPLAN 2026 ÜBERARBEITET	11
INVESTITIONSPLAN 2026 ÜBERARBEITET	12
INSTANDHALTUNGEN 2026	13

ÜBERARBEITETER WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON

in T€

TriWiCon - überarbeiteter Wirtschaftsplan 2026				
	IST 2024	HR 2025 (Stand QB I/2025)	überarbeiteter Plan 2026 (Oktober 2025)	2027 (Mittelfristplan)
UE Märkte und ähnliche Veranstaltungen	1.252,3	1.294,1	1.430,9	1.459,6
Erlöse aus Mieten und Pachten	5.623,1	5.458,1	5.326,8	5.351,8
Kurbeitrag	4.584,9	4.900,0	4.900,0	4.900,0
Sonstige Umsatzerlöse	3.570,8	3.159,7	3.202,8	3.266,8
Sonstige betriebl. Erträge	2.060,2	1.930,7	1.673,0	1.673,0
Gesamtleistung	17.091,4	16.742,6	16.533,5	16.651,2
Personalaufwand Gesamt	5.048,5	5.629,9	5.771,4	5.886,8
Sachaufwand und bez. Waren	35,7	33,0	37,5	38,3
Aufwand für bez. Leistungen	2.458,2	2.333,4	2.327,7	2.374,3
Energie	1.081,7	1.082,1	1.098,1	1.120,1
Reinigung	307,6	325,0	332,2	338,9
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	3.883,1	3.773,5	3.795,5	3.871,5
Verwaltungskostenumlage LHW	129,6	134,8	140,2	145,8
Abschreibungen	5.296,4	5.277,4	5.454,7	5.509,2
betriebliche Steuern	444,1	135,7	135,7	135,7
Mietaufwendungen	51,8	53,5	84,0	84,0
Instandhaltungen	2.929,3	3.500,6	2.362,0	3.452,2
Rechtsberatung und Prüfung	467,8	310,0	342,7	349,6
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	254,7	200,9	202,9	202,9
sonst. betr. Aufwendungen	1.551,9	1.530,9	1.464,2	1.493,5
Summe sonstiger betr. Aufwand	11.125,7	11.143,8	10.186,4	11.372,9
Gesamtkosten	20.057,4	20.547,2	19.753,4	21.131,2
Betriebsergebnis	-2.966,0	-3.804,6	-3.219,8	-4.480,0
Finanzergebnis	-3.001,5	-2.936,3	-2.831,0	-2.777,6
<i>Betriebskostenzuschuss</i>	<i>9.682,9</i>	<i>11.630,0</i>	<i>10.609,4</i>	<i>12.300,5</i>
<i>Ausgleich aus fehlenden Einnahmen Kurbeitrag</i>	<i>1.045,1</i>			
Verlustübernahme WICM GmbH	-4.831,5	-4.886,6	-5.035,3	-5.042,9
vorl. Jahresfehlbetrag	-71,0	2,5	-476,8	0,0
<i>Betriebskostenzuschuss Zusatzbedarf (Anmeldung über das Grundbudget hinaus)</i>			<i>476,8</i>	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit erhöhtem BKZ	-71,0	2,5	0,0	0,0
Gesamtsumme BKZ	10.728,0	11.630,0	11.086,2	12.300,5

ERFOLGSPLAN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON

in T€

Bezeichnung	2024 (Ist)	2025 (Hochrechnung)	2026 (Plan)	2027 (Plan)	2028 (Mittel- fristplan)	2029 (Mittel- fristplan)
Umsatzerlöse	4.869,9	4.938,0	4.472,4	4.483,1	4.505,0	4.525,5
Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	7.131,3	7.250,1	7.484,6	7.568,9	7.656,0	7.745,8
Erträge von der Stadt	3.030,0	2.623,7	2.903,5	2.926,2	2.949,3	2.972,8
übrige betriebliche Erträge	2.060,2	1.930,7	1.673,0	1.673,0	1.673,0	1.673,0
Betriebsleistung	17.091,4	16.742,5	16.533,5	16.651,2	16.783,3	16.917,1
Materialaufwand	35,7	33,0	37,5	38,3	39,0	39,8
Personalaufwand	5.048,5	5.629,9	5.771,4	5.886,8	6.004,6	6.124,7
Abschreibungen	5.296,4	5.277,4	5.454,7	5.509,2	5.564,3	5.619,9
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	2.798,0	2.347,7	2.656,6	2.681,0	2.706,0	2.731,5
Aufwendungen an die Stadt	631,6	652,7	679,9	704,4	730,0	756,5
übrige betriebliche Aufwendungen	5.803,1	6.470,8	5.017,6	6.175,7	6.313,6	6.453,9
Betriebsaufwand	19.613,3	20.411,5	19.617,7	20.995,5	21.357,5	21.726,3
Betriebsergebnis	-2.521,9	-3.669,0	-3.084,2	-4.344,3	-4.574,2	-4.809,2
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-4.831,5	-4.886,6	-5.035,3	-5.042,9	-5.050,6	-5.058,4
Zinsergebnis Dritte	-3.254,2	-3.151,3	-3.046,0	-2.992,6	-2.939,5	-2.885,1
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	252,7	215,0	215,1	215,0	215,0	215,0
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
Finanzergebnis	-7.833,0	-7.822,9	-7.866,2	-7.820,5	-7.775,1	-7.728,5
Operatives Geschäftsergebnis	-10.354,9	-11.491,9	-10.950,4	-12.164,8	-12.349,3	-12.537,7
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
sonstige Steuern	444,1	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	10.728,0	11.630,0	11.086,2	12.300,5	12.485,0	12.673,4
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
Jahresergebnis	-71,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
Bilanzergebnis	-71,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0

FINANZPLAN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON

in T€

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2024 (Ist)	2025 (Hochrech- nung)	2026 (Plan)	2027 (Plan)	2028 (Mittel- fristplan)	2029 (Mittel- fristplan)
Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
1	Zuführung zum Stammkapital ¹						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen ¹						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen ¹						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen ¹						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	5.296	5.277	5.455	5.509	5.564	5.620
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" ¹						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust ²	-71	2,5				
11	Minderung des Umlaufvermögens ²						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen ²						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	Deckungsmittel insgesamt	5.225	5.280	5.455	5.509	5.564	5.620
Ausgaben (Mittelverwendung)							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ³	765	366	2.281	400	400	400
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten	2.098	2.147	2.198	2.250	2.303	2.357
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	2.363	2.767	976	2.859	2.861	2.863
6	Ausgaben insgesamt	5.225	5.280	5.455	5.509	5.564	5.620
B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken							
Nr.	Bezeichnung	2024 (Ist)	2025 (Hochrech- nung)	2026 (Plan)	2027 (Plan)	2028 (Mittel- fristplan)	2029 (Mittel- fristplan)
Einnahmen							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung		3.373				
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
Ausgaben							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	130	135	140	146	152	158
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

ERLÄUTERUNGEN ZUM ÜBERARBEITETEN WIRTSCHAFTSPLAN 2026 DER TRIWICON

Die ursprünglichen Planzahlen wurden im April und Mai 2025 ermittelt. Planungsgrundlage ist das Jahresergebnis 2024 und die Hochrechnung aus dem April für 2025.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurde der TriWiCon signalisiert, dass die im ursprünglichen Wirtschaftsplan 2026 eingerechneten Zusatzbedarfe (anteiliger Betriebskostenzuschuss) nur anteilig gewährt werden können. Daraufhin wurde der Wirtschaftsplan 2026 im Oktober 2025 überarbeitet und entsprechend angepasst.

Aufgrund ihrer Aufgabenstruktur können die WICM und TWC die Aufwendungen nur teilweise durch Umsatzerlöse ausgleichen. Mehreinnahmen durch die im Jahr 2024 geänderte Kurbeitragsatzung verbessern das Ergebnis der TriWiCon nicht, da der Betriebskostenzuschuss entsprechend reduziert wurde.

Bei den satzungsgemäßen Märkten der LHW reduzierte sich der Kostendeckungsgrad durch die Folgen der Pandemie und des Ukraine Krieges deutlich. Es wurde beschlossen, den Fehlbetrag der TriWiCon zur Ausrichtung der Märkte für die Landeshauptstadt Wiesbaden jährlich auszugleichen.

Nachfolgend werden einzelne Positionen der Planzahlen 2026 der TriWiCon erläutert

Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen

Die Umsatzerlöse für Märkte und ähnliche Outdoor Events beinhalten u.a. die Standgebühren und Entgelte für die satzungsgemäßen Märkte der LHW wie Wochen- und Flohmärkte, den Sternschnuppenmarkt, die Rheingauer Weinwoche und den Oster- und Herbstmarkt (insgesamt 862,1 T€). Außerdem sind hier Veranstaltungen berücksichtigt, die im Auftrag des Citymanagement durchgeführt werden, z.B. Kindersternschnuppenmarkt oder „Deine Stadt - Deine Bühne“ (insgesamt 568,8 T€). Es wird davon ausgegangen, dass diese Veranstaltungen auch zukünftig durchgeführt werden.

Die Erlöse in diesem Bereich führen bei der TriWiCon durch die Rechnungsstellung der WICM auch zu Aufwendungen für bezogene Leistungen in gleicher Höhe.

Erlöse aus Mieten und Pachten

In diesem Bereich sind Erlöse aus der Vermietung des RMCC (3.400 T€), des Kurhauses (608 T€), des Jagdschloss Platte (40 T€), der Spielbank, des Neroberg, I-Punkt und der Kurhaus Gastronomie geplant. Aufgrund der derzeitigen Neuausschreibung der Kurhaus Gastronomie wurde der Planwert etwas niedriger angesetzt.

Sonstige Umsatzerlöse

In den sonstigen Umsatzerlösen sind für 2026 geplant:

- Kurtaxerlöse in Höhe von insgesamt 4,9 Mio. €
- Erlöse aus der Vermietung von IT-Hardware gegenüber WICM
- anteilige Kostenerstattungen für Leistungen der Finanzbuchhaltung und Personalabteilung

- sonstige Kostenerstattungen
- Erlöse aus der Personalgestellung für die gestellten Mitarbeiter
(Die Planansätze wurden den voraussichtlichen Personalkosten gemäß aktueller Personalkostenhochrechnung angepasst.)

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden geringere Kostenerstattungen im Zusammenhang mit Outdoor-Veranstaltungen angesetzt. Dies führt auch zu geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen (Rechnungsstellung durch die WICM). U. a. läuft das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) Ende 2025 aus. Einzelne Veranstaltungen wurden bisher daraus finanziert.

Sonstige betriebliche Erträge

In der Planung für 2026 sind enthalten:

- Auflösung von städtischen Zuschüssen (z. B. im Zusammenhang mit dem Neubau RMCC)
- Zuschüsse von Dritten (z. B. Spielbank)
- Zuschüsse zu satzungsgemäßen Märkten (655 T€ netto)
- Versicherungsentschädigungen
- Periodenfremde Erträge
- Mahngebühren

In den Vorjahren führte u.a. die Auflösung von Rückstellungen zu höheren Erträgen.

Personalaufwand

Hier werden die Kosten für eigenes Personal und für das an die WICM gestellte Personal dargestellt. Die geplanten Personalkosten sind gemäß Personalkostenhochrechnung aus dem Oktober 2025 auf die absehbare Entwicklung überprüft und dem beigefügten Stellenplan (siehe Seite 12) angepasst. (Die nicht genehmigten zusätzlichen Stellen wurden wieder herausgenommen.)

Die Tarifeinigung vom 6. April 2025 für den öffentlichen Dienst wurde berücksichtigt und führt bei der TriWiCon und WICM zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 694,4 T€.

Sachaufwand für bezogene Waren

Es handelt sich um Verbrauchs- und Dekorationsartikel sowie insbesondere auch um Hygienematerial.

Aufwand für bezogene Leistungen

Im Wesentlichen handelt es sich um veranstaltungsbezogene Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit den Umsatzerlösen aus Märkten und ähnlichen Outdoor Veranstaltungen stehen und von der WICM in Rechnung gestellt werden (2.085,9 T€ - siehe oben). Außerdem sind hier auch Serviceleistungen der WITCOM für Netz- und Lizenzkosten sowie Server-Hosting (240,0 T€) eingeplant.

Energie

Es handelt sich im Wesentlichen um Energiekosten für das Kurhaus und Jagdschloss Platte. Fernwärme und Strom für das RMCC werden direkt der WICM in Rechnung gestellt. Da die Energiepreise derzeit sehr stabil sind, wurde der Planansatz gegenüber dem Ist 2024 nur marginal erhöht.

Reinigung

Die TriWiCon trägt die Grundlasten der Reinigungskosten des Kurhauses. Die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen werden von der WICM getragen. Reinigungskosten für das RMCC werden vom Dienstleister komplett der WICM in Rechnung gestellt.

Verwaltungskostenumlage

Gemäß der Vorgabe der LHW wurde mit einer jährlichen Kostensteigerung in Höhe von 4 % geplant.

Abschreibung

Der Abschreibungsaufwand ist gemäß AfA Vorschau und geplanter Investitionen für die Folgejahre aktualisiert. Darin enthalten ist insbesondere die Abschreibung für die aktivierten Baukosten des RMCC.

Betriebliche Steuern

Unter dieser Position ist die Grundsteuer für das Kurhaus, RMCC und Jagdschloss Platte geplant. Die Veränderungen, die mit der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 einhergegangen sind, wurden berücksichtigt.

Mietaufwendungen

Für die Pacht und Betriebsführung der Energieerzeugungsanlage auf dem Dach des RMCC wurden 35,5 T€ eingeplant. Anteilige Kosten für die Büroräume der Abteilungen Controlling und Einkauf wurden ebenfalls berücksichtigt.

Instandhaltungen

Hierunter fallen Aufwendungen für Wartungen, Prüfungen, Reparaturen und Instandhaltungen von technischen Anlagen und Gebäuden sowie Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Park- und Grünpflege sowie Instandhaltungsmaterial (siehe Instandhaltungsplan).

Es zeigt sich immer mehr, dass mit den bisherigen Instandhaltungsbudgets das Kurhaus, die Kurhaus Kolonnade, das Jagdschloss Platte und auch das RMCC nicht mehr unterhalten werden können. Das RMCC ist inzwischen 7 Jahre alt und die Gewährleistung auf viele Gewerke ist ausgelaufen. Im Kurhaus treten vermehrt Schäden auf, da viele Anlagen in die Jahre gekommen sind und die Funktionstüchtigkeit nicht mehr durchgehend gegeben ist. Außerdem haben sich Handwerksleistungen in den letzten Jahren überproportional verteuert. Es wird immer schwieriger geeignete Dienstleister zu gewinnen.

Nur durch einen Einmaleffekt wird es im Jahr 2026 möglich sein, alle erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen umzusetzen. Die WICM hat im September 2025 mit Stellung der Schlussrechnung November/Dezemberhilfe weitere 1.056 T€ im Zusammenhang mit der Corona Pandemie erhalten. Dadurch reduziert sich die Verlustübernahme der TriWiCon im Jahr 2025. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurde der TriWiCon signalisiert, dass Zusatzbedarfe insbesondere für dringende Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2026 nur

teilweise gewährt werden können. Es ist vorgesehen, die eingesparten Mittel aus der Verlustübernahme 2025 komplett Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zuzuführen, die bis zum Ende des ersten Quartals 2026 ausgeführt werden.

Rechtsberatung und Prüfung

Der Planansatz umfasst Aufwendungen für Gutachten, für steuerliche Beratungen, Vergabeunterstützung, für einen Datenschutzbeauftragten sowie Beratungen für Rechtsstreitigkeiten und Prüfung des Jahresabschlusses.

Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit

Die Spielbank ist Mieterin des Kurhauses und entrichtet derzeit jährlich einen Betrag in Höhe von 200 T€ (brutto) für Maßnahmen, die der Förderung des Betriebszweckes des Kurhauses dienen. Dieser Betrag wird an die WICM weitergeleitet. Außerdem finden sich hier Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufstellung der Weihnachtsbäume im und vor dem Kurhaus wieder.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Es handelt sich u. a. um Wartungskosten für Hard- und Software, Versicherungen, Softwarelizenzen, Miet- und Leasingaufwendungen, Bürokosten, periodenfremde Aufwendungen, Telekommunikationskosten, Portokosten und Aufwandsentschädigung für die Betriebskommissionsmitglieder.

Finanzergebnis

Hier werden die Zinsaufwendungen für die Fremdfinanzierung zum Bau des RMCC ausgewiesen. Außerdem werden im Rahmen des Cashpooling zwischen der TriWiCon und der WICM analog der Marktentwicklung Zinsen berechnet.

Betriebskostenzuschuss von der LHW (BKZ)

Der BKZ wurde wie folgt errechnet:

Eckwert BKZ	10.540,0
Eckwert umsatzsteuerpflichtige Leistungen	<u>2.009,8</u>
Gesamtsumme Eckwert	12.549,8
abzüglich eingeplante umsatzsteuerpflichtige Leistungen:	
Kostenerstattungen für satzungsgemäße Märkte (655 T€ netto)	779,5
Kostenerstattung für das Theatrium (167,2 T€ zzgl. Verfahrenskosten 45 T€ netto)	252,5
Kostenerstattungen für Leistungen für Tourismus Marketing und wiesbaden.de (763,4 T€ netto)	908,4
BKZ	10.609,4
BKZ Zusatzbedarf	<u>476,8</u>
Gesamt-BKZ	<u>11.086,2</u>

Die Einnahmen der TriWiCon beruhen im Wesentlichen auf Kurbeiträgen, Marktgebühren, Mieterlösen, Zuschüssen und Kostenerstattungen. Sie lassen sich nicht ohne weiteres in dem Ausmaß erhöhen, wie die Kosten in den vergangenen Jahren insbesondere für Personal und Instandhaltungen gestiegen sind und weiterhin steigen. Der Eigenbetrieb ist trotz Ausnutzung sämtlicher Einsparmöglichkeiten auf weitere Unterstützung durch die LHW angewiesen, um langfristig kostendeckend wirtschaften zu können.

Nach derzeitigem Kenntnisstand erhält die TriWiCon neben der Kurtaxe (4,9 Mio. €) und den hier genannten Beträgen keine weiteren wirtschaftlichen Vorteile von staatlichen Stellen oder öffentlichen Unternehmen, die dazu beitragen, den erwarteten Jahresfehlbetrag (vor Zuschuss) im Wirtschaftsjahr 2026 zu reduzieren.

Verlustübernahme für die WICM GmbH

Aufgrund ihrer Aufgabenstruktur wird die Gesellschaft auch in den Folgejahren nicht kostendeckend wirtschaften können. In den vergangenen Jahren kamen die hohe Inflation und insbesondere steigende Kosten für veranstaltungsbedingte Dienstleistungen und Personal hinzu.

Für das Jahr 2026 wird mit einem Verlust in Höhe von 5.035,3 T€ gerechnet. Wie in den Vorjahren wird der Verlust von der TriWiCon übernommen.

Jahresergebnis

Es wird damit gerechnet, dass mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 11.086,2 T€ ein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht werden kann. Voraussetzung dafür ist, dass neben diesem BKZ auch alle übrigen obengenannten Kostenerstattungen und Erlöse von der LHW an die WICM bzw. TriWiCon fließen.

Weitere Voraussetzung ist, dass die kalkulierten Kurbeitragseinnahmen in Höhe von 4,9 Mio. € auch tatsächlich erzielt werden können. Im Jahr 2024 konnten insgesamt 4.582,6 T€ Kurbeitragserlöse vereinnahmt werden. Die Satzungsänderung trat zum 1. Februar 2024 in Kraft.

Nur durch einen Einmaleffekt wird es im Jahr 2026 möglich sein, alle erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen umzusetzen. Die WICM hat im September 2025 mit Stellung der Schlussrechnung November/Dezemberhilfe weitere 1.056 T€ im Zusammenhang mit der Corona Pandemie erhalten. Dadurch reduziert sich die Verlustübernahme der TriWiCon im Jahr 2025. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 wurde der TriWiCon signalisiert, dass Zusatzbedarfe insbesondere für dringende Instandhaltungsmaßnahmen im Jahr 2026 nur teilweise gewährt werden können. Es ist vorgesehen, die eingesparten Mittel aus der Verlustübernahme 2025 komplett Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zuzuführen, die bis zum Ende des ersten Quartals 2026 ausgeführt werden.

STELLENPLAN 2026 ÜBERARBEITET

TriWiCon	Tarif	Stellenplan 2025	Stellenplan 2026	Besetzt zum 01.03.2025
Allg. Verwaltung 820100				
Fahrer und Bote	TVOED/05	1	1	1
Allg. Verwaltung 820100 Ergebnis		1	1	1
Buchhaltung u. Rechnungsprüfung - 820210				
Leitung	TVOED/13	1	1	1
Buchhalter/in	TVOED/10	2	2	2
Verwaltungsangestellte/r	TVOED/09a	2	2	2
Buchhaltung u. Rechnungsprüfung - 820210 Ergebnis		5	5	5
Controlling				
Leitung	BEAHE/A12	1	1	1
Sachbearbeiter/in	TVOED/09c	2	2	2
Controlling Ergebnis		3	3	3
EDV - 820220				
Leitung	TVOED/13	1	1	1
Verwaltungsangestellte/r	TVOED/09b	1	1	1
Verwaltungsangestellte/r	TVOED/11	2	2	2
Verwaltungsangestellte/r	TVOED/12	1	1	1
EDV - 820220 Ergebnis		5	5	5
Facility Management - 8203				
Leitung	TVOED/12	1	1	1
Stv. Leiter/in	TVOED/11	1	1	1
FM Manager/in	TVOED/10	1	1	1
Techn. Betriebswirt/in	TVOED/10	1	1	1
Sachbearbeiter/in	TVOED/09b	3	3	3
Facility Management - 8203 Ergebnis		7	7	7
Finanzen, Controlling und Rechnungswesen - 820200				
Leitung in PU	AT	1	1	1
Sachbearbeiter/in	TVOED/10	1	1	1
Finanzen, Controlling und Rechnungswesen - 820200 Ergebnis		2	2	2
Grünflächenmanagement und Einkauf - 8208				
Leitung	TVOED/11	1	1	1
Sachbearbeiter/in	TVOED/09a	1	0,5	0
Sachbearbeiter/in	TVOED/09b	1	1,5	1
Sachbearbeiter/in	TVOED/10	0	0	0
Grünflächenmanagement und Einkauf - 8208 Ergebnis		3	3	2
Haustechnik/Reinigung - 820310				
Meister SHK	TVOED/09a	0	0	0
Meister Elektrotechnik	TVOED/09a	1	1	0
Leiter/in Reinigungsservice	TVOED/06	1	1	1
Maler/Stukateur	TVOED/06	1	1	1
Technische Hauswarte	TVOED/06	3	3	3
Technische Hauswarte	TVOED/08	12	12	9
Haustechnik/Reinigung - 820310 Ergebnis		18	18	14
Personalangelegenheiten - 820110				
Leitung	TVOED/11	1	1	1
Verwaltungsangestellte/r	TVOED/10	2	2	2
Personalangelegenheiten - 820110 Ergebnis		3	3	3
Gesamtergebnis		47	47	42

INVESTITIONSPLAN 2026 ÜBERARBEITET

in T€

Plan
2024

Plan
2025
NEU

Plan
2026

Kurhaus

Neue Polleranlage Kurhaus Kolonnade			50
Erneuerung Fettabscheider I-Punkt			100
Erneuerung Fettabscheider Kurhaus SÜD			65
Verdunklung Zais Saal	10	15	
Verdunklung Kolonnade (Erneuerung)	20	30	
bauliche Hochwasserschutzmaßnahmen Kurhaus, Kurhaus Kolonnade und Kurpark		80	
Absturzsicherung Konzertmuschel		35	
Downlights (Hängepunktöffnung) Thiersch Decke erneuern 60 Stück			130
	30	160	345

Kurpark

Mülleimer	10		10
Bänke	10	10	10
Entwässerung Konzertplatz			65
Treppe Sonnenberger Straße			100
	20	10	185

Jagdschloss Platte

Fettabscheider Jagdschloss Platte		35	
-----------------------------------	--	----	--

RMCC

PV-Anlage Halle Süd (24-V-82-0007)			1399
Sektionaltor Tor 8		20	
weiterer 63er Stromanschluss im Foyer Zentral			6
	20		1405

IT

Umstellung BackUp System		15	0
Ersatzbeschaffung Client PCs		40	40
Messgerät LWL/CU		8	0
Drucker (Ersatzbeschaffung)		3	3
Storage Erweiterung VDC Kurhaus		15	0
Server Lizenzierung für Kurhaus VDC		3	3
10G Firewall VA Bereich RMCC+KHS		20	60
Austausch Server Netzwerkmanagement		7	4
Upgrade Telefonanlage Cloud		30	10
	141		120

Digitalisierung - Zusätzliche Projekte

Migration KH auf Momentus			155
Momentus - zusätzliches Modul Personaleinsatz			18
Digitale Unterschriften - yousign			15
Warenwirtschaftssystem Souvenirs Tourist Information			5
TS Personenführungsanlage für Stadtführungen			8
Implementierung E-Rechnungen			25
			226

Gesamt	50	366	2.281
---------------	-----------	------------	--------------

INSTANDHALTUNGEN (DIE IM JAHR 2026 DURCHGEFÜHRT WERDEN SOLLEN)

in T€

RMCC

Wartung technische Anlagen	800
Reparatur aus Wartung , anteilig 10-20 %	120
Instandhaltungsarbeiten über Fremddienstleister RMCC	300
externer TvD	10
Verbrauchsmaterial	200
Prüfung jährlich	40
Prüfung 3-jährig	20
Instandhaltung Brunnen	15
LED Austausch	30
Reinigung der Notentwässerung und Rinnen	10
Türrauchmelder-Tausch; gesetzlich vorgeschrieben	75
Zwischensumme	1.620

Kurhaus und Jagdschloss Platte (Bauten und Gebäudetechnik)

Instandsetzung Beleuchtung Kaskadenbecken Wilhelmstraße	15
Instandsetzung Glas Dach Kurhaus / Lichthof Küche	100
Terrasse Windfang Ost Erneuerung Bodenplatten mit Unterbau	95
Balkon Windfang Ost	15
Umstellung Beleuchtung auf dimmbare LED und Thiersch Rang	10
1. Bauabschnitt Instandhaltungsarbeiten Kurhaus Kolonnade	15
Foyer Bodenbelag Marmor	10
Instandsetzung Beleuchtung Kellerflur JSP	15
KNX-Bus vom Wintergarten und JSP	15
Voraus. Kosten aus Prüfung JSP	8
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	1
Voraus. Kosten aus Wartung JSP	18
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	3
Voraus. Kosten aus Prüfung KH und Kolonnade	37
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	5
Voraus. Kosten aus Wartung KH und Kolonnade	220
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	50
Instandhaltungs-/ Verbrauchsmaterial JSP	12
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten JSP	4
Instandhaltungs-/ Verbrauchsmaterial KH und Kolonnade	150
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten KH und Kolonnade	600
Zwischensumme	1.398

Kurpark, Bowling Green und weitere Außenanlagen

Grünpflege	280
Baumschnitt	35
Gehölznachpflanzungen	10
Instandhaltung Wege-/Platz-/Kiesflächen/Mauern	30
Sanierung Gustav-Freytag	20
Zaunsanierung	25
Zwischensumme	400

Rückstellungen aus 2025 für Maßnahmen im ersten Quartal 2026	-1.056
---	---------------

Instandhaltungsaufwendungen 2026 insgesamt	2.362
---	--------------